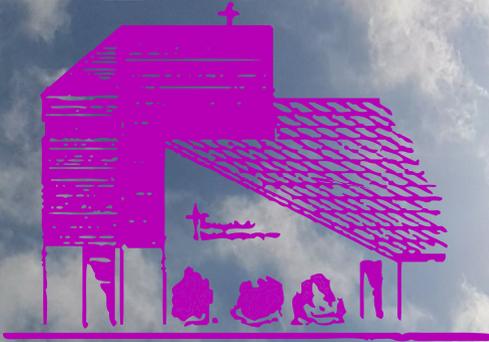




Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden,
Kirchbachstr. 44 / Ecke Aukammallee



Gemeinde- Spiegel

Juni bis August 2024



Sommerabende
Sommerkirche
Gemeindeausflug nach Heidelberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten den neuen Gemeindespiegel für die Sommermonate in Händen: die Zeit der langen Abende und der Ferienzeit weckt in Vielen von uns die Sehnsucht nach einer heilen Welt und dem Himmel auf Erden. Unsere diesjährige Sommerkirche nimmt dies mit ihrem Motto „Bilder aus dem Paradies“ auf.

Paradiesische Zustände sind wohl häufig das Gegenteil von dem, was wir in unserer Welt erleben. Die Berichterstattung von Menschenrechtsverletzungen und Bildern des Grauens aus den Kriegsgebieten sind für Betroffene „die Hölle“. Der „Himmel“, ja das Paradies könnte es sein, mit allen Menschen im Frieden zu leben oder nicht mehr krank zu sein. Ich möchte eine Geschichte mit Ihnen teilen, sie stammt in dieser Form aus dem Buch: Typisch! Kleine Geschichten für andere Zeiten.

Eine fromme Frau bittet Gott den Himmel und die Hölle sehen zu dürfen. Gott erlaubt es ihr und führt sie in einen großen Raum. In seiner Mitte steht auf dem Feuer ein Topf mit einem köstlichen Gericht. Rundherum sitzen Leute mit langen Löffeln, alle stochern in dem Topf, aber sie sehen blass aus, mager und elend. So sehr sie sich auch bemühen, die Stiele der Löffel sind zu lang. Sie können das herrliche Essen nicht in den Mund bringen.

„Was für ein seltsamer Ort“, sagt die Frau. „Das“, antwortet Gott, „ist die Hölle.“ Sie gehen in einen zweiten Raum, der genauso aussieht wie der erste. Auch hier brennt ein Feuer, und darüber kocht ein köstliches Essen. Leute sitzen rundherum, auch sie haben Löffel mit langen Stielen, aber sie sind alle gut genährt, lachen und scherzen. Einer gibt dem anderen mit seinem langen Löffel zu essen. „Und dies“, sagt Gott, „ist der Himmel.“

Diese Geschichte verdeutlicht, dass Hölle und Himmel nicht etwas sind, die uns im fernen Jenseits erwarten, sondern was uns im Hier und Jetzt bereits zur Wahl gestellt ist: Den Hals nicht voll genug bekommen oder einander geben, was nährt und am Leben erhält. Gier, die einsam macht und isoliert oder Großzügigkeit, die Gemeinschaft zu stiften vermag.

Probieren wir es aus, diesem Sommer etwas Paradiesisches zu geben.

Mit herzlichem Gruß, Ihre Pfarrerin Petra Hartmann

Gemeindespiegel Versöhnungsgemeinde 2/2024



Auf nach Heidelberg!

Am **Samstag, 14.9.**, findet ein gemeinsamer Ausflug der Versöhnungsgemeinde mit der Thomaskirche nach Heidelberg statt. Auch unsere Nachbarn aus der Thalkirche, der ev. Kirchengemeinde Rambach, der Marktkirche und der Bergkirche sowie von St. Mauritius sind sehr herzlich dazu eingeladen! Unser Reisebus startet um 8.15 Uhr an der Thomaskirche, hält um 8.30 Uhr an der Versöhnungsgemeinde und fährt uns in die Heidelberger Innenstadt. Für den Vormittag bieten wir eine Altstadtführung und eine Stadtrallye an. Anschließend kann jeder den Nachmittag auf eigene Faust gestalten: Schloss, Philosophenweg, Bergbahn, Kirchen, das Kurpfälzische Museum, Neckarufer u.v.m. Um 17.30 Uhr treffen wir uns wieder und kehren auf dem Rückweg zu einem kleinen gemeinsamen Abendessen ein.

Wir freuen uns, Sie und Euch zu sehen!

Fahrtkosten: 20 € pro Erw./10 € pro Kind. Die Mahlzeiten und evtl. Eintritte am Nachmittag bezahlt jeder selbst. Anmeldung bis 3.9. unter asmeine@gmx.de oder 0162 7474131. Nähere Infos folgen im Juni, auch auf der Homepage. (Foto: A. Rane)

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

nachfolgend der Bericht aus dem Kirchenvorstand (KV):

Gewalt und Missbrauch in der Evangelischen Kirche

Am 25. Januar diesen Jahres veröffentlichte unsere Kirche eine Studie zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen in der evangelischen Kirche. Wir, der KV, sind betroffen und bedauern sehr, dass hierbei nicht mit aller Konsequenz und Transparenz gehandelt wurde. Für das jahrzehntelange Versagen haben bereits alle Landeskirchen, die EKD und die Diakonie in einer gemeinsamen Erklärung die volle Verantwortung übernommen. Wir sind dankbar, dass in der Versöhnungsgemeinde bisher keine Fälle von sexualisierter Gewalt bekannt wurden. Durch unsere aktive Kinder- und Jugendarbeit sind wir seit vielen Jahren sensibilisiert und aufmerksam. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen werden regelmäßig geschult. Alle Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene in unserer Gemeinde vor Missbrauch zu schützen, ist unser oberstes Gebot. Der KV ist sich hier seiner großen Verantwortung bewusst und wird selbstverständlich entsprechend handeln, sollte er Kenntnis von Missbrauchsfällen erhalten.

Nachbarschaftsraum/EKHN 2030

Der Prozess zur Bildung der Nachbarschaftsräume schreitet weiter voran. Allerdings stellen wir regelmäßig fest, dass viele Details und Besonderheiten von unserer Kirchenverwaltung (noch) nicht vollständig durchdacht sind, in unserem Nachbarschaftsraum z.B. die Zusammenarbeit von Einzelgemeinden der Gesamtgemeinde Wiesbaden (GG) mit den Gemeinden Sonnenberg und Rambach, die nicht zur GG gehören. Dies ist ausschließlich eine Besonderheit des Dekanats Wiesbaden. Je nach Rechtsform, für die sich der Nachbarschaftsraum entscheidet, müssten z.B. Gebäude übertragen werden. Diese vielen nicht geklärten Details erschweren uns ehrenamtlichen Kirchenvorstehern, speziell der delegierten Steuerungsgruppe, doch sehr die Arbeit. Über die Kirchenverwaltung war es uns möglich, einen sogenannten Transformationsunterstützer als professionelle Begleitung des laufenden Prozesses zu gewinnen.

Gemeinsam mit den Steuerungsgruppen unserer Nachbarschaftsgemeinden fanden bereits zwei Sitzungen statt. In der letzten Sitzung konnten wir uns ausführlich über die möglichen Rechtsformen und das Für und Wider informieren. Der nächste Termin wird am 10. Juni sein. Zwischenzeitlich hat sich auch unser Kirchenvorstand in einer Sondersitzung über die Rechtsformen beraten. Wir sind sehr dankbar, dass wir in unserer Mitte eine Juristin haben, die sich des Themas angenommen hat und uns hier eine große Hilfe ist.

Informationen aus den Ausschüssen

Unseren Bauausschuss beschäftigt aktuell das immer wiederkehrende Thema Kanalverstopfung durch Wurzelwerk und der damit verbundene Wasserrückstau. Dies hat in der Vergangenheit schon zu einigen Unannehmlichkeiten geführt. Hier muss jetzt kurzfristig, zusammen mit der Gesamtgemeinde als Eigentümerin der Gebäude, eine endgültige Lösung gefunden und umgesetzt werden.

Der KV hat die vom Finanzausschuss vorgelegten Jahresabrechnungen 2023 für die allgemeine Gemeindefest und die Jugendarbeit, sowie die Wirtschaftspläne für 2024 beschlossen. Der Haushalt der Gemeinde wurde nach den Osterferien für alle Interessierten zur Einsicht im Gemeindebüro offengelegt.

In den Kinder- und Jugendausschuss konnten fünf Jugendliche berufen werden. Wir danken allen Jugendlichen für die Bereitschaft sich für ihre Gemeinde in diesem Ausschuss zu engagieren und freuen uns auf das eine oder andere gemeinsame Projekt.

Dank des Festausschusses, der wie immer die Organisation übernommen hatte, konnten wir am 05. Mai ein schönes Gemeindefest feiern. Ein besonderer Genuss war die musikalische Begleitung durch Herrn Wolf Dobberthin am Saxophon und Flügel. Unseren herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für Kuchen und Salate, sowie allen Helferinnen und Helfern.

Aus dem Kirchenvorstand

Den Meisten unter Ihnen ist bekannt, dass wir seit dem vergangenen Jahr ein Tiny House auf unserem Parkplatz stehen haben. Das Projekt „DachübermKopf“, unter der Federführung des Diakonischen Werks Wiesbaden, zur Wiedereingliederung obdachloser Menschen in einen festen Wohnsitz. Mit der Hilfe und Betreuung durch einen engagierten Sozialarbeiter, bieten diese Minihäuschen den Obdachlosen Schutz und Geborgenheit für max. sechs Monate. Für den ersten Bewohner in unserem Häuschen ist diese Übergangszeit bereits beendet. Aktuell warten wir auf den Einzug der nächsten Person, der wir auf unserem Gelände eine vorübergehende Heimat bieten möchten.

Der Herr segne dich.
Er erfülle deine Füße mit Tanz
und deine Arme mit Kraft.
Er erfülle dein Herz mit
Zärtlichkeit
und deine Augen mit Lachen.
Er erfülle deine Ohren mit Musik
und deine Nase mit
Wohlgerüchen.
Er erfülle deinen Mund mit Jubel
und dein Herz mit Freude.
Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.



Mit diesen Segenswünschen aus Ägypten möchte ich Ihnen einen wunderschönen und sonnigen Sommer wünschen. Bleiben Sie gesund und lassen Sie sich erfüllen.

Mit herzlichen Grüßen Ihre Carmen Herrmann



Unter freiem Himmel

Herzliche Einladung zu einem Spaziergang zum
Wochenausklang am
Freitag, 19. Juli ins Aukammtal
und zum Apothekergarten.

Treffpunkt: 18:00 Uhr
Gemeindezentrum
Versöhnungsgemeinde,
Kirchbachstraße 44

Italienischer Abend

Wir laden ein zu einem Sommerabend
auf unserer Terrasse
am Gemeindezentrum der Ev. Versöhnungsgemeinde

am Freitag, 26. Juli 2024
um 19.30 Uhr.

Wir freuen uns,
wenn die Gäste mit dazu beitragen, ein Buffet zusammenzustellen.
Anmeldung bitte bei Pfarrerin Petra Hartmann (0611-560556).

Gemeinde- Spiegel

Seit vielen Jahren erscheint unser *Gemeindespiegel*. Viermal im Jahr wollen wir Mitglieder unserer *Gemeinde*, aber auch alle Menschen, die in unserem *Gemeindegebiet* wohnen, über Veranstaltungen in unserer *Gemeinde* informieren und dazu herzlich einladen.

Aus vielen Rückmeldungen wissen wir, dass der *Gemeindespiegel* sehr viel gelesen wird.

Leider steigen die Druckkosten ständig und belasten die uns zur Verfügung stehenden Finanzmittel sehr. Trotzdem möchten wir diese Tradition gerne fortsetzen und den *Gemeindespiegel* regelmäßig erscheinen lassen.

Deshalb möchten wir Sie auch in diesem Jahr sehr herzlich um eine Spende für unseren *Gemeindespiegel* bitten. Sie können sie überweisen auf unser Spendenkonto IBAN DE92 5105 0015 0109 0155 55
Stichwort: *Gemeindespiegel*. Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung.

In den letzten Jahren haben uns Ihre Spenden ermöglicht, den *Gemeindespiegel* weiterhin im gewohnten Umfang zu veröffentlichen.

Darauf hoffen wir auch in diesem Jahr!

Im Voraus schon herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Carmen Herrmann

Anmeldung Konfirmandenunterricht und Konfirmationsjubiläum

Anmeldung zur Konfirmation 2025

Wie bereits im letzten *Gemeindespiegel* veröffentlicht, weisen wir nochmals auf die Anmeldung zur Konfirmation hin.

Am Freitag, den 7. Juni 2024 beginnt mit der Anmeldung zum Konfirmandenunterricht die Zeit, in der wir uns gemeinsam mit den Jugendlichen auf die Konfirmation im kommenden Jahr 2025 vorbereiten. Jugendliche, die nach den Sommerferien 2024 das 8. Schuljahr erreicht haben können angemeldet werden.

Die Anmeldung ist am 7. Juni um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum, Kirchbachstraße 44, 65191 Wiesbaden. Wir erwarten die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Eltern und bitten darum, sich bis ca. 20 Uhr Zeit einzuplanen. Jugendliche, die bisher noch nicht getauft sind, können selbstverständlich auch am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Wir werden dann einen Tauftermin verabreden und den Taufgottesdienst miteinander feiern.

Wer vorab Fragen hat, melde sich bitte bei Pfarrerin Petra Hartmann
Tel 0611-560556 oder Email: petra.hartmann@ekhn.de

Feier des Konfirmationsjubiläums

Ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 50 Jahren in der Versöhnungsgemeinde konfirmiert wurden, feiern Ihre *Goldene Konfirmation* am Sonntag, 29. September 2024. Wir freuen uns auf einen festlichen *Gemeindegottesdienst*, der um 11 Uhr beginnen wird.

Hier im *Gemeindespiegel* möchten wir auch alle *Gemeindeglieder* auf dieses Fest ansprechen, die an anderen Orten im Jahr 1974 konfirmiert worden sind, sich im *Gemeindebüro* zu melden und die *Jubelkonfirmation* mitzufeiern.

Und wie schön wäre es, wenn auch diejenigen, die 1964 oder 1954 oder 1949 zur Konfirmation gegangen waren, sich an diesem Tag anschließen und sich melden würden, um deren 60. oder 70. oder 75. Jubiläum mit uns zu begehen. Interessierte nehmen bitte bald Kontakt zu unserem *Gemeindebüro* oder Pfarrerin Hartmann auf.

BILDER AUS DEM PARADIES

Sommerkirche in der Nachbarschaft

14. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungsgemeinde, Pfrin. Petra Hartmann
„Erschaffen und Gehalten (Chagallfenster Mainz).“

21. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in der Thalkirche, Pfr. Klaus Neumann
„Nacktheit als Freiheit (zu 1. Mose 3,7).“

28. Juli

17.00 Uhr Gottesdienst in Rambach, Pfrin. Petra Hartmann
„Pflanzen, Bäume und ihre Früchte (Tag drei der Schöpfung).“

4. August

10.00 Uhr Gottesdienst in der Thomaskirche, Pfr. Thomas Hartmann
„Paradiesisch jung sein? Bilder aus einer anderen Welt.“

11. August

11.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungsgemeinde, Pfr. Matthias Stöhr
„Morgenglanz der Ewigkeit.“

18. August

10.00 Uhr Gottesdienst in der Thalkirche, Pfr. Thomas Hartmann
„Sie werden sein wie die Engel im Himmel. Das Paradies am Ende der Zeit.“

25. August

17.00 Uhr Gottesdienst in Rambach, Pfrin. Bea Stöhr
„Wir malen Gottes Paradies.“

Mitfahrgelegenheiten vermitteln die Gemeindebüros

Ev. Kirchengemeinde Rambach, Kirchweg 1
Ev. Thalkirchengemeinde, Sonnenberg, Talstr. 15
Ev. Versöhnungsgemeinde, Kirchbachstr. 44
Ev. Thomasgemeinde, Richard-Wagner-Str. 88



2. Juni	#Abendsegen Team	18.00 Uhr
9. Juni	Gottesdienst Pfarrerin Hartmann	11.00 Uhr
16. Juni	Gottesdienst Pfarrerin Hartmann	11.00 Uhr
23. Juni	Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Hartmann	11.00 Uhr
30. Juni	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin i.R. Rauter-Milewski	11.00 Uhr
7. Juli	Familiengottesdienst mit Kita Pfarrerin Hartmann und Gemeindepädagoge Hock	11.00 Uhr
7. Juli	#Abendsegen Team	18.00 Uhr

Die Gottesdienste in den Sommerferien können Sie dem Plakat auf der linken Seite entnehmen.

Für alle Gottesdienste in anderen Gemeinden gibt es einen Fahrdienst.
Treffpunkt 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn am Eingang Gemeindezentrum, Kirchbachstr. 44.

1. September	#Abendsegen Team	18.00 Uhr
8. September	Gottesdienst Pfarrerin Hartmann	11.00 Uhr
15. September	Gottesdienst Pfarrerin Hartmann	11.00 Uhr

Regelmäßige Termine

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich nach Absprache

ErlebniSTanz

Abwechslungsreiche Tänze - nicht nur für Senioren
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Frauenkreis

jeden letzten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr

Kirchenchor

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Die Terminvereinbarungen mit der neuen Konfirmandengruppe
stehen noch aus.

Wandergruppe

jeden letzten Montag im Monat
Kontakt über das Gemeindebüro 565160

Willkommenscafé

für Geflüchtete und Wiesbadener
jeden Freitag 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

FSJler gesucht!

**Wir suchen ab dem 1. August einen
Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin im Freiwilligen
Sozialen Jahr. Die FSJler werden das
Erzieherteam der Kindertagesstätte unterstützen
und im Gemeindezentrum mithelfen.**

**Rückfragen und Bewerbungen bitte an
Achim Hooch**

Juni

Donnerstag, 06.06. um 20:00 Uhr GloriFeen

Freitag, 07.06. um 18:30 Uhr Anmeldung zur Konfirmation 2025

Donnerstag, 13.06. um 18:00 Uhr Vortrag von Herrn Kirchenrat a.D. Manfred Kühn „Barmer theologische Erklärung“

Donnerstag, 20.06. um 20:00 Uhr GloriFeen

Freitag/Samstag 21./22.06. Übernachtung für die Vorschulkinder

Donnerstag, 27.06. um 16:00 Uhr Offener Frauenkreis

Sonntag, 30.06. um 19:00 Uhr Theatergruppe CRIESU mit dem Gedenkstück „Dieu le fit oder die Kunst des Schweigens“ Szenische Lesung mit Konzert (s. S. 15)

Juli

Donnerstag, 04.07. um 20:00 Uhr GloriFeen

Samstag, 06.07. um 18:30 Uhr Grillabend mit den Familien der konfirmierten Jugendlichen

Samstag, 13.07. um 15:00 Uhr Kammermusikkonzert (s. S. 17)

Freitag, 19.07. um 18:00 Uhr Unter freiem Himmel - Spaziergang ins Aukammtal und zum Apothekergarten

Donnerstag 25.07. um 16 Uhr Offener Frauenkreis

Freitag, 26.07. um 19:30 Uhr Italienischer Abend auf der Terrasse des Gemeindezentrums, Anmeldung erforderlich

August

Donnerstag, 29.08. um 16 Uhr Offener Frauenkreis

Vorschulkinder

In diesem Sommer verlassen wieder Kinder unsere Kita und wechseln in die Schule.

Wir blicken auf eine gute Zeit mit den Vorschulkindern und ihren Eltern zurück und wünschen den Kindern einen guten Start in der Grundschule.

Zum Abschluss bietet die Gemeinde noch 2 Termine an:

Übernachtung am Freitag/Samstag 21./22.6.

und gemeinsam mit der Kita einen Familiengottesdienst mit persönlicher Segnung der Vorschulkinder.

Jugendfreizeit



Jugendfreizeit 2024 für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren.

Wir haben uns in diesem Jahr für ein Haus in Schweden direkt am See entschieden.

Das Haus liegt in der Nähe von

Växjö. Es verfügt über 4 - 6 Schlafzimmer und hat eine große Küche, in der wir uns selbst versorgen. Am See gibt es einen Badesteg, außerdem Plätze für Fußball, Volleyball und Tischtennis

Die Freizeit findet statt vom 16.7. - 29.7.2024.

An ihr können 35 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren teilnehmen.



Der Preis für diese Freizeit beträgt 695,00 €.

Die Freizeit wird von den Gemeindepädagogen Angela Weiß und Achim Hoock, und einem Team erfahrener Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen geleitet.

Vortrag von Kirchenrat a.D. Manfred Kühn am 13.06. um 18.00 Uhr in der Versöhnungsgemeinde

Vor 90 Jahren: Die „Barmer Theologische Erklärung“

Im Mai 1934 tagte in Wuppertal-Barmen die „Bekenntnissynode von Barmen“. Sie verabschiedete eine „Theologische Erklärung“. Mit ihrem 6 Thesen schaffte sie inmitten der theologischen und kirchlichen Wirren der damaligen Zeit Klarheit und gab Wegweisung. Eine Erinnerung lohnt sich.

Ensemble CRIESU zu Gast in der Versöhnungsgemeinde
Sonntag, 30. Juni 19.00 Uhr im Gemeindezentrum
„Dieulefit oder Das Wunder des Schweigens“

Szenische Lesung mit Konzert

Zwischen 1938 und 1944 „flüchteten ausländische und französische Juden, aber auch spanische Familien nach dem Fall Barcelonas; Elsässer und Moselaner, Belgier, jüdische und nichtjüdische deutsche Gegner des Nationalsozialismus, Künstler aus allen Ländern, Intellektuelle, die gegen das Vichy-Frankreich kämpften, und ab September 1943 auch italienische Deserteure und Angelsachsen“ (Un MÉMORIAL dédié À LA RÉSISTANCE CIVILE À DIEULEFIT, Bernard Delpal) nach Dieulefit, östlich der Nougatstadt Montélimar.

Die Bevölkerung, damals etwa 3.300 Einwohner nahm im Jahresdurchschnitt 1.500 Personen auf, die trotz der Vielfalt ihrer Meinungen und Konfessionen in einem Konsens des Schweigens und durch gemeinsame Werte der Toleranz, des Festhaltens an der Gewissens- und Meinungsfreiheit und der Solidarität vereint waren. Die Geflüchteten wurden versteckt, versorgt und geschützt. Niemand wurde denunziert, niemand kam ums Leben.

CRIESU existiert seit über 30 Jahren und beschäftigte sich zunächst mit Pantomime und Schwarzem Theater. In den letzten Jahren erschloss sich CRIESU neue Wege mit szenischen Lesungen und Live-Hörspielen zu gehen. Der Kern des Ensembles dieser Amateurtheatergruppe steht schon seit mehr als 18 Jahren gemeinsam auf der Bühne.

Eintritt frei um Spenden wird gebeten.

Kindeswohl und Prävention

Notruftelefon bei Kindeswohlgefährdung und sexualisierter Gewalt

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Evangelischen Dekanat Wiesbaden lebt von vertrauensvollen Beziehungen sowohl zwischen Teilnehmenden und Mitarbeitenden als auch untereinander. Dieses Vertrauen muss sich in geschützten Räumen entwickeln können und darf nicht zum Schaden von Kindern und Jugendlichen ausgenutzt werden. Damit dies möglich ist und bleibt, ist Prävention unbedingt nötig. Das Dekanat hat ein Präventionskonzept entwickelt, das auch für die Versöhnungsgemeinde gilt. Unbedingtes Ziel ist der Kinderschutz, auch Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Die Dekanin des Dekanats Wiesbaden, Arami Neumann, sagte vor kurzem: „Es bedrückt mich sehr, dass in der evangelischen Kirche Menschen unter sexualisierter Gewalt gelitten haben und noch leiden. Hier ist Menschen etwas angetan worden, was nie wieder gutgemacht werden kann. Wir sind Teil einer Institution, die Unrecht zugelassen, sich nicht in ausreichender Weise der Verantwortung gestellt und damit schuldig gemacht hat.“ Dieser Aussage schließen wir uns vollständig an. Wir hoffen sehr, dass in unserer Gemeinde solches Unrecht nicht geschehen ist.

Sollte es doch so sein, dass es auch in unserer Gemeinde Menschen gibt, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind, bieten wir unsere Unterstützung und Mithilfe bei der Aufklärung an.

An die Mitglieder des Notfallteams kann sich jede und jeder (auch anonym) wenden, der oder die

- selbst von Missbrauch betroffen ist,
- von Missbrauch erfahren hat,
- einen Verdacht auf Gefährdung des Kindeswohls hat und nicht weiß, wie er oder sie darauf reagieren soll.

Notfallteam der Versöhnungsgemeinde:

Achim Hock, Gemeindepädagoge Tel.: 0172 - 69 51 86 6
Petra Hartmann, Pfarrerin Tel.: 0611 - 5605 56
Ute Kohlhöfer-Aimène, Diplom-Pädagogin Tel.: 0151 - 7223 68 53

Notfallteam im Dekanat Wiesbaden:

Arami Neumann, Dekanin Tel.: 0611 - 73 42 42 12
Astrid Stephan, Stadtjugendpfarrerin Tel.: 0157 - 83 39 92 11
Achim Hock, Gemeindepädagoge Tel.: 0172 - 69 51 86 6
Zentrum für Beratung und Therapie Tel.: 0611 - 98 71 23 70

Wir wollen alles tun, um zu verhindern, dass solches Unrecht auch bei uns in der Gemeinde geschieht.

Kirchenvorstand der Versöhnungsgemeinde

Herzlich laden wir Sie zu einem **Kammermusikkonzert** in unsere Gemeinde ein:

SOMMERKLÄNGE



NICOLA HOPPMANN
Violine



MORITZ DINDORF
Piano

Samstag, 13. Juli um 15 Uhr
Versöhnungsgemeinde Wiesbaden, Kirchbachstraße 44

Programm:

Sergei Rachmaninoff: Romanze für Violine und Piano, a-moll

Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate für Violine und Piano, e-moll, KV304

Antonin Dvořák: Sonate für Violine und Piano, G-Dur, op.100

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Gemeinde wird gebeten.

Cholera-Epidemie in Sambia

Beunruhigende Nachrichten erreichen uns aus Sambia: Sambia wurde im Winter von einer Cholera-Epidemie heimgesucht, deren Ursache nach Meinung von Experten und Expertinnen im Klimawandel zu suchen ist. Fast 20.000 Fälle wurden bis März gemeldet, knapp 700 Tote waren zu beklagen. Cholera-Bakterien sind vor allem in schmutzigem



Trinkwasser und in verunreinigten Lebensmitteln zu finden. Die Erkrankten leiden an wässrigem Durchfall und Erbrechen meist ohne Fieber. In schweren Fällen können der starke Flüssigkeits- und Salzverlust binnen Stunden zum Kreislaufkollaps und zum Tod führen.

Schulen im ganzen Land waren wochenlang geschlossen. In Lusaka wurden Erkrankte im Fußballstadion behandelt. Drei Monate nach dem Ausbruch der Epidemie erhielt das Land dann im Januar 1,7 Millionen Impfstoff-Dosen von den Vereinten Nationen.

„Die Epidemie jetzt ist erst der Anfang, eine Art Weckruf“, so Professor Roma Chilengi vom staatlichen Zambia National Public Health Institute. „Die Entwicklungsländer stehen wegen des Klimawandels vor massiven Problemen.“ Ähnlich äußerte sich Jessica Bwali, eine der bekanntesten Klimaaktivistinnen Sambias: „Früher kamen die Regen pünktlich am 24. Oktober, heute manchmal erst im Januar - und dann extrem heftig“, so Bwali.

Konkret: Wegen der spät einsetzenden Regenzeit wurde ab Oktober das Wasser knapp. Viele Menschen wichen auf unsichere Wasserquellen aus, etwa auf flach gegrabene Brunnen. Als dann Dezember/Januar schwere Regengüsse folgten, liefen die Gräben über und mit Cholera-Bakterien verseuchte Fäkalien gelangten ins Trinkwasser.

Von Anfang an war und ist bis heute die Wasserversorgung im Land ein wichtiges Thema für die Arbeit der Gossner Mission in Sambia, vor allem im sehr trockenen Quembetal: Wasserbecken anlegen, Bewässerung des Ackerbodens mit Tröpfchenbewässerung, Anpflanzen von Schattenbäumen u.a. Wichtig war und ist es auch, solche funktionierenden Maßnahmen unter den Landwirten bekannt zu machen. In den letzten Jahren fördert die Gossner Mission durch das Anlegen von Schulgärten das Wissen um einen schonenden Umgang mit der knappen Ressource Wasser.

Gunhild Arnold und Dorothea Heß nach einem Artikel in *Gossner* 1/2024

Sommergesang aus dem Evangelischen Gesangbuch 503

1) Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben; |

3) Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder; |

6) Die unverdrossne Bienenschar
fliegt hin und her, sucht hier und da
ihr edle Honigspeise;
des süßen Weinstocks starker Saft
bringt täglich neue Stärk und Kraft
in seinem schwachen Reize; |

8) Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen; |

13) Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spät
viel Glaubensfrüchte ziehe; |

14) Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum,
und lass mich Wurzel treiben.
Verleihe, dass zu deinem Ruhm
ich deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben; |

15) Erwähle mich zum Paradeis
und lass mich bis zur letzten Reis
an Leib und Seele grünen,
so will ich dir und deiner Ehr
allein und sonstem keinem mehr
hier und dort ewig dienen; |

Pfarramt

PfarrerIn Petra Hartmann Tel.: 560556 eMail: Petra.Hartmann@ekhn.de

Gemeindezentrum

Kirchbachstraße 44, Telefon 56 51 60 und 56 76 70, Fax Nr. 9 57 09 78

email: Versoehnungsgemeinde.Wiesbaden@ekhn.de

Homepage: www.ev-versoehnungsgemeinde-wiesbaden.de

Gemeindebüro:

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr Tel.: 56 51 60

Gemeindesekretärin Aleksandra Garbalska

Kinder- und Jugendarbeit

Gemeindepädagoge Achim Hock Tel.: 56 7670

email: Achim.Hock@ekhn.de

Kindertagesstätte Telefon 56 40 263

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr

Leiterin: Daniela Lord, email: Kita-Versoehnungsgemeinde.Wiesbaden@ekhn.de

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Carmen Herrmann email: Carmen.Herrmann@ekhn.de

Aukammzwerge e.V. Ansprechpartner: Laura Jauer

Tel. 0162 384 2287 info@aukammzwerge.de

Kirchliche Telefonseelsorge hat bundesweit die kostenfreie Nummer 0800-1110111

KONTEN

der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden

Kollekten und Spenden: IBAN DE92 5105 0015 0109 0155 55

Spendenkonto Obdachlosenarbeit: IBAN DE91 5105 0015 0129 1039 82

Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE30 5105 0015 0109 0067 77

Förderverein Kindergarten: IBAN DE25 5105 0015 0109 0190 89

Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE41 5105 00150109030732

Stiftung Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden,

IBAN: DE 36 5105 0015 0129 0845 05

Alle Konten bei der Nassauischen Sparkasse, BIC NASSDE55xxx

GEMEINDESPIEGEL

Mitteilungsblatt der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden - Aukammtal

V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand der Ev. Versöhnungsgemeinde, Kirchbachstr. 44

Unser Gemeindespiegel wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in alle Briefkästen im

Gemeindebereich verteilt und gelangt so auch in nicht-evangelische Haushalte. Bitte verstehen Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.